Der Schnupperkurs

Tiere schnüffeln und schnuppern, auch Menschen. Wer einen Schnupperkurs besucht, lernt jedoch nicht, wie man schnuppert. Dafür aber etwas anderes.

Riechen ist ein Sinn, der bei Mensch und Tier ganz automatisch und unbewusst eingesetzt wird. Manche Tiere haben sogar einen stark ausgeprägten Geruchssinn. Besonders Hunde sind dafür bekannt. Wer schnuppert, zieht die Luft in kurzen, leichten Zügen durch die Nase, um einen Geruch noch besser wahrzunehmen. Ein Schnupperkurs hat allerdings nicht direkt etwas mit dem Riechen zu tun. Es geht viel mehr darum, mal in etwas „reinzuriechen“, „reinzuschnuppern“ – sich etwas Neues anzuschauen und auszuprobieren. Beispielsweise bieten viele Vereine Schnupperkurse an, damit Interessenten herausfinden können, ob ihnen eines der Angebote Spaß macht. So braucht man nicht direkt die gesamte Vereinsgebühr zu bezahlen. Und wenn Golfen, Yoga oder Tango dann doch nichts für einen ist? Kein Problem, einfach weiter schnuppern!

Autorin: Katharina Boßerhoff